

T E C H N I K

LEICHTE LEUCHTEN

Veloscheinwerfer werden heller, kleiner und erhalten mehr Zusatzfunktionen: So machen die neusten Akkumodelle schlappe Handys wieder munter, und E-Bikes bekommen ein Abblendlicht.

Kaum ein Bereich der Fahrradtechnik hat sich in den letzten Jahren so rasant entwickelt wie die Beleuchtung. Diese profitiert von den Innovationen bei den LED-Leuchtmitteln und den Li-Ion-Akkus. Velojournal hat sechs neue, heraus-

ragende Lampen ausgesucht und sich damit auf Nachtfahrt begeben: zwei Scheinwerfer für E-Bikes, zwei für Nabendynamobleuchtung und zwei Akkuleichter. Die Leuchten zeigen, was moderne Velolichter zu leisten vermögen.



NABENDYNAMO-SCHEINWERFER



1

NEUE MITTELKLASSE

TRELOCK «LS 906 BIKE-I PRIO»

Trelock zeigt, dass mittlerweile auch Nabendynamo-Mittelklasse-Scheinwerfer ein gutes Licht abgeben. Der «LS 906» nutzt die sogenannte «Bärenhöhlen»-Technik, bei der die LED nicht direkt nach vorne strahlt, sondern an den verspiegelten Reflektor in der Lampe, der dann den Lichtkegel formt. Mit einem Schalter am Lenker lässt sich der Scheinwerfer auch bequem manuell bedienen.

Spezifikationen: max. 80 Lumen*, Standlicht, Ein-/Ausschalt-Automatik

Preis: 79 Franken

www.trelock.ch



2

KOMPAKTES LASERSCHWERT

BUSCH & MÜLLER «IQ XS»

Mit dem «IQ XS» zeigt Busch & Müller, dass helles Licht keine Frage der Grösse ist. Der schicke, kompakte Scheinwerfer leuchtet die Strasse gleichmässig aus und erhellt auch den Bereich direkt vor dem Vorderrad sehr gut. Dank der scharfen Hell-Dunkel-Grenze im oberen Teil des Leuchtfelds kann er so eingestellt werden, dass er gut ausleuchtet, ohne zu blenden.

Spezifikationen: max. 80 Lumen*, Standlicht, Ein-/Ausschalt-Automatik, Tagfahrlicht

Preis: 100 Franken

www.bumm.de

E-BIKE-SCHEINWERFER



3

DER SUPER-SCHEINWERFER

SUPERNOVA «M99 PRO»

Dieser Scheinwerfer ist fast mehr Auto- denn E-Bike-Licht: Fernlicht leuchtet den Weg auf über 300 Metern hell aus. Das schätzt man mit einem schnellen Elektrovelo, weil der Lichtkegel genügend lang ist, um bei hoher Geschwindigkeit zum Beispiel ein Schlagloch rechtzeitig zu sehen. Der E-Biker hat mit so viel Licht aber verantwortungsvoll umzugehen: Mit dem Fernlicht blendet er und muss bei entgegenkommendem Verkehr auf Abblendlicht schalten. Dafür gibt es einen kleinen Schalter, der sich beim Bremshebel montieren lässt. Der «M99 Pro» kann an die meisten E-Bikes nachgerüstet werden, in der Regel braucht es dazu aber den Fachmann, damit der Scheinwerfer am richtigen Ort am Motor angeschlossen und ein allfälliges Software-Update gemacht werden kann.

Spezifikationen: 1600 Lumen*, Fern- und Abblendlicht.

Passend zu Bosch- oder Brose-E-Bike-Systemen

Preis: 399 Franken

www.supernova-lights.com



4

KLEIN, ABER OHO

LIGHT & MOTION «NIP 800»

Werden E-MTB oft im Dunkeln oder im Stadtverkehr genutzt, so ist ein fest installiertes Licht, das den Strom vom E-Bike-Akku bezieht, eine praktische Sache. Der E-Bike-Scheinwerfer «Nip 800» von Light & Motion ist moderat im Preis und findet am Lenker gut Platz. Er erzeugt ein sehr helles, gleichmässiges Licht. Mit einem Druckknopf auf dem Lampengehäuse kann die Helligkeit jedoch reduziert oder für mehr Aufmerksamkeit im Verkehr auf auf- und abschwelliges Licht gestellt werden. Allerdings ist der Lichtkegel am oberen Rand nicht begrenzt, sodass der Scheinwerfer zu blenden droht. Um die Lampe am E-System des Rads anzuschliessen, braucht es auch hier den Fachmann, danach hat man ein benutzerfreundliches Licht.

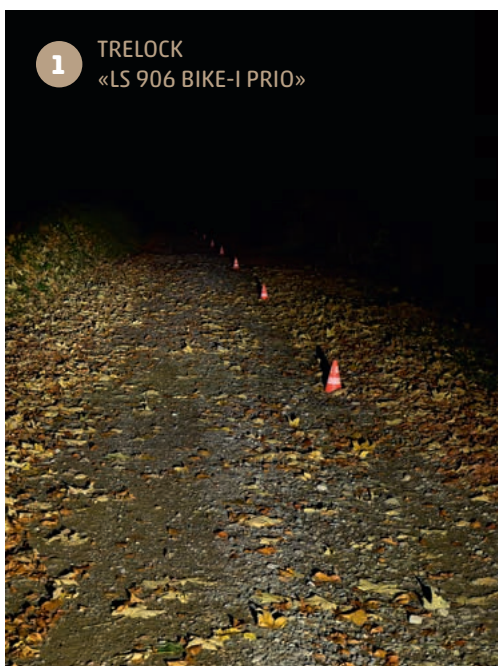
Spezifikationen: max. 800 Lumen*, in vier Stufen reduzierbar

auf 200 Lumen, passend zu Bosch- und Shimano-Systemen

Preis: 75 Franken

www.lightandmotion.com

DER VERGLEICH



1

TRELOCK
«LS 906 BIKE-I PRIO»



2

BUSCH & MÜLLER
«IQ XS»



3

SUPERNOVA
«M99 PRO»

AKKU-SCHEINWERFER



5

SCHEINWERFER UND ENERGIETANK

TRELOCK «LS760»

Trelock hat seinen neuen Akkuscheinwerfer «LS760» auf der Oberseite mit einem kleinen Schwarz-Weiss-Display versehen. Dort sieht der Radler nicht nur, in welchem der fünf Helligkeitsmodi sich der Scheinwerfer gerade befindet, sondern erfährt auch, mit welcher Akkulaufzeit er noch rechnen kann. Zudem wird angezeigt, wenn der Scheinwerfer optimal ausgerichtet ist, sodass er nicht zum Blendwerk wird – eine schlaue Funktion. Der Trelock-Scheinwerfer lässt sich auch als Powerbank verwenden: Mit dem beigelegten Kabel kann damit das Handy oder ein GPS-Gerät wieder aufgeladen werden. Das hilft, wenn man mal mit leerem Akku in Verlegenheit kommt, und befreit einen auf Tour davon, zusätzlich eine Powerbank mitführen zu müssen.

Spezifikationen: max. 100 Lumen*, Akkulaufzeit bis zu 9 Stunden, Powerbank-Funktion

Preis: 139 Franken

www.trelock.ch



6

FEIN UND PORTABEL

KNOG «PLUS»

Der nur gerade 17 Gramm schwere «Plus» ist ein multifunktionales Lichtlein. Es lässt sich mit einem Gummiring einfach an Lenker oder Rahmen befestigen, ebenso an Kinderwagen, Kickboards und anderen Vehikeln. Per Magnetverschluss kann es einfach vom Halter gelöst werden. Ohne Halter lässt es sich mit dem integrierten Clip an einem Kleidungsstück oder einer Tasche befestigen. Der «Plus» verfügt über vier verschiedene Blinkmodi und einen stehenden Leuchtmodus. Damit eignet er sich auch bestens als Leselämpchen und vermag einen dunklen Weg so hell auszuleuchten, dass man sich im Schrittempo bewegen kann. Im Verkehr hilft das Licht aber vor allem dabei, dass man gesehen wird. Der «Plus» ist auch als Rücklicht erhältlich.

Spezifikationen: Standlicht mit 40 Lumen*, Akkulaufzeit 2 bis 4 Stunden*

Preis: 19.90 Franken

www.knog.com

WIR VERLOSEN
5 x KNOG «PLUS»
www.vj-mag.ch/knog-gewinnen

Marius Graber

4

LIGHT & MOTION «NIP 800»



5

TRELOCK «LS760»



6

KNOG «PLUS»

